



INFORMATIONSBLATT
FACHSTELLE FÜR BURSCHENARBEIT
IM VEREIN FÜR MÄNNER- UND GESCHLECHTERTHEMEN STEIERMARK



Die Fachstelle für Burschenarbeit gestaltet seit 1996 Workshops für und mit männliche/n Jugendlichen sowie Fortbildungen in Schulen, Jugendzentren, sozialpädagogischen Wohngemeinschaften und anderen Jugendeinrichtungen der Steiermark.

Themenschwerpunkte:

Sexualität/en
Rollenbilder, Mann sein, Geschlechterverhältnisse
Sexuelle Gewalt / Sexueller Missbrauch
Arbeit & Lebensplanung
Gewalt & Prävention

IN DER GESCHLECHTERREFLEKTIERENDEN JUNGENARBEIT / BURSCHENARBEIT

... nehmen wir Jugendliche in ihren spezifischen Lebenslagen, mit ihren Potenzialen, Problemen & Freuden wahr

... stellen wir Ressourcen zur Verfügung, um das persönliche Handlungsspektrum zu erweitern:
Vom 2-Tastenspiel zur Melodie!

... bestärken wir, Selbstbewusstsein & Selbstwert abseits tradierter Männlichkeitsbilder zu entwickeln

... bieten wir Burschen Freiräume sozialer Praxis, in denen sie die Themen Sexualitäten, Geschlechterverhältnisse & psychosoziale Gesundheit offen bearbeiten können

... finden Burschen & deren Bezugspersonen eine adäquate Sprache für die sexuellen, körperlichen & emotionalen Erlebnisswelten

UNSERE WORKSHOPANGEBOTE

... werden gemeinsam mit der Forschungsabteilung des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen, z. B. im Rahmen von EU-Projekten, entwickelt und evaluiert

... sind teilnehmer- & prozessorientiert gestaltet & integrieren jungenpädagogische, psychotherapeutische & wissenschaftliche Arbeitsweisen

... können in Kooperation mit Mädchen- & Fraueneinrichtungen Teil eines Gender Mainstreaming-Prozesses sein

FÜR PÄDAGOG_INNEN UND MULTIPLIKATOR_INNEN:

FORT- UND WEITERBILDUNG

zu den Themen Geschlecht und Rollenverhalten bei männlichen Jugendlichen | Sexualpädagogik | intersektionale Jugendarbeit | Gewaltresilienz bei Jugendlichen | Geschlecht und psychosoziale Gesundheit

GEWALT: INTERVENTION & PRÄVENTION

Gewalttätiges Verhalten erfordert ein gemeinsames Vorgehen. Das Angebot **Gewaltcoaching** bietet Lehrer_innen, Jugendarbeiter_innen eine bis zu achtstündige kostenlose Begleitung und Abklärung, wenn gewalttätiges Verhalten in den Mittelpunkt rückt.

FÜR BURSCHEN - JEWEILS 3-4 SCHULSTUNDEN:

FREIRÄUME – Vielfalt leben!

Sexualpädagogischer Workshop für männliche Jugendliche ab 12 mit Fokus Gender und Diversität

MännerKörper in BALANCE

Workshop für männliche Jugendliche ab 12 mit Fokus Körper, Geschlecht und psychosoziale Gesundheit

WEITERE ANGEBOTE:

BOYS´ DAY

Aktionstag, Exkursionen und Workshops zu den Themen Arbeit, Berufswahl & Lebensplanung.
Nähere Informationen unter: www.boysday.at

UNSERE ARBEITSWEISE

Die Burschen-Workshops finden größtenteils in Kooperation mit Mädchen- und Fraueneinrichtungen statt (wir empfehlen: **mafalda**), die inhaltlich korrespondierende Workshops für Mädchen anbieten.

GRUPPENGROÖE

Um effiziente teilnehmerorientierte Gruppenerfahrungen zu ermöglichen, wird ausschließlich mit kleinen Gruppen gearbeitet: Ein Workshopleiter für je maximal 10-12 Burschen

TEILNEHMERORIENTIERT UND INTERSEKTIONAL KONTEXTBEZOGEN

Die Arbeit mit den männlichen Jugendlichen ist teilnehmerorientiert gestaltet: Die aktuellen Themen der Gruppe und der einzelnen Gruppenmitglieder stehen im Mittelpunkt und werden vorrangig bearbeitet.

Die von den Mitarbeitern der Fachstelle für Burschenarbeit vermittelten Inhalte werden zielgruppenspezifisch vorbereitet und berücksichtigen die jeweilige Verbindung von Männlichkeit mit anderen gesellschaftlichen Differenzierungen wie soziale Lage, Sexualität/en, Migration, Körper/Fähigkeit etc. auf individueller wie struktureller Ebene.

Dazu werden im Vorfeld des Workshops Vorerfahrungen und Bedürfnisse der Zielgruppe mittels Fragebögen für die teilnehmenden Burschen und Auftrag gebenden Pädagog_innen anonym erhoben.

VERTRAULICH

Um ein konstruktives Arbeiten mit den Burschen gewährleisten zu können, ist es unerlässlich, den vertraulichen Umgang mit persönlichen Inhalten und Themen zu garantieren. Dadurch werden ohne ausdrücklichen Auftrag der Jugendlichen keine Informationen über Inhalte der Gruppenarbeiten weitergegeben. Ausgenommen Selbst- und/oder Fremdgefährdung.

METHODIK

Information, Gesprächsrunden, Rollenspiele, kreative Übungen, Film etc.

DAZU BENÖTIGEN WIR:

Klassenraum: Ein Raum pro Gruppe; optimal „Bewegungsraum“

Mehrere Plakatbögen oder Flipchart-Papier + Plakatschreiber

Wenn möglich: TV mit DVD-Player oder Laptop/PC mit Beamer

CHANCEN UND GRENZEN:

Die Mitarbeiter der Fachstelle für Burschenarbeit geben genderreflexiv und differenzsensibel der real existierenden Vielfalt unter Burschen Raum. Sie wertschätzen diese Vielfalt, zeigen aber auch soziale Ausschlussprozesse auf und wirken ihnen entgegen. Allerdings kann der Umfang von drei bis vier Einheiten keine Verhaltensänderungen bzw. eine Reduktion von möglichen Gewaltproblemen im Umfeld der Burschen garantieren. Unsere Angebote für Pädagog_innen und Multiplikator_innen können jedoch den Ausgangspunkt einer vertiefenden Beschäftigung mit geschlechterreflektierender Burschenarbeit/-pädagogik in der Schule/Organisation bilden.

KOSTEN

Auf Anfrage

UNSER TEAM

Mag.(FH) Michael M. KURZMANN: Sozialarbeiter, Psychoanalytiker i.A.u.S.
Mag. Christoph LINS: Erziehungswissenschaftler, Psychotherapeut
Mag. Gerhard PÖLZLER: Psychotherapeut i.A.u.S., Theologe und Religionspädagoge

Weiters im Trainerpool: **Hubert Gerlich, Bernhard Harb, Mag.(FH) Stefan Pawlata, Mag.^a Annemarie Siegl Mag. Martin Vieregg**

KONTAKT

Verein f. Männer- und Geschlechterthemen Steiermark, Dietrichsteinplatz 15/8. Stock, 8010 Graz |
Tel.: ++43 (0) 316/83 14 14 DW: 44 |
Email: jungen@maennerberatung.at | Website: www.vmg-steiermark.at

Die Burschenarbeit des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark wird unterstützt von: